

TAM-EU



Die Kühlzellen sind ein vorgefertigtes Produkt, modulierbar und leicht montierbar. Die isothermischen Räume (Kühlkammern) sind durch Ankopplung von drei Wandtypen schnell zusammengesetzt: Bodenwände, erkennbar durch deren Innenausrüstung in eingebautem Edelstahl-Blech, rutschsicheres Edelstahl-Blech, Seitenwände mit zweiseitiger Ausführung, in galvanisch verzinktes Blech in weißem PVC überzogen und Deckenwände die im Innern mit PVC und Außen mit galvanisch verzinktes Blech überzogen sind. Eine Seitenwand mit schon montierter Zugangstür wird auch geliefert, die eine zusätzliche Bohrung oder Einstellung deshalb unnötig macht. Die Kühlgruppe, Monoblock Type, ist auch schon in der betreffenden Wand montiert und kann nach Netzanschluss sofort in Betrieb kommen.

1 VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG:

Die gewöhnlichen Vorsichtsmassnahmen und Beschränkungen mit dieser Ausrüstung sind folgende:

- In der Kühlkammer sollte sich kein Wasser, Eis, Salz oder sonstige Salzhaltende Produkte, chemische Produkte, die nicht richtig verpackt oder in Container aufbewahrt sind befinden oder bleiben.
- Die Innen und Außenreinigung sollte mit einem feuchten Lappen, ohne Korrosion, Lauge Chlor oder Laugenenthaltende Produkte, Pulver enthaltende Waschmittel, usw. gemacht werden.
- Die Kühlgruppe sollte Erdleitung haben und durch einen Differentialschalter, mit einer maximalen Empfindlichkeit von 30mA geschützt sein.
- Obwohl alle Vorsichtsmassnahmen während der Fabrikation ergriffen worden sind um Unfallgefahr zu vermeiden, sollte die Benutzung und der Eintritt in eine Kühlzelle nur durch Erwachsene und zuständige Leute gemacht werden und nie durch Kinder oder körperlich und geistig Behinderte gemacht werden.
- Aus verständlichen Sicherheits- und Garantie-Gründen versteht der Fabrikant dieses Produktes, dass die Installation ausschließlich durch fachkundige Leute gemacht werden sollte.

2 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN:

- Die Referenzen der Kühlzellen bestehen aus 6 Nummern. Die ersten zwei repräsentieren die Breite, die folgenden zwei die Tiefe und die letzten zwei die Höhe. z.B.: REF.21 15 20 – 2,10 Meter breite, 1,50 Meter tiefe und 2,00 Meter hohe Kühlzelle. Die Breite bestimmt immer die Vorderseite der Tür-Aufstellung.
- Die ganze Kammer wird von innen aufgebaut, deshalb nimmt sie keinen Außenraum ein, mit Ausnahme der Decke die eine freie Höhe von 80 mm in bezug auf die Außenhöhe der Kühlzelle beansprucht. z.B. eine Kühlzelle mit 2,00 Meter Außenhöhe beansprucht mindestens einen 2,08 Meter rechten Fuß für die Montage.
 - Der Boden des Ortes wo die Zelle montiert werden soll muss eben, glatt und nivelliert sein. Irgendwelche Boden-Anomalien führen zwangsläufig zu einer fehlerhaften Nivellierung der Seitenwände.
 - Das Dichtungssystem zwischen Wänden ist vom Typ «Trockendichtung» und benötigt somit keinen Klebstoff oder Silikon für die Abdichtung.
- Die Wandankopplung wird durch Plastik Exzenterverschlüsse gemacht, Nut und Feder. Die Nuten werden mit einem sechswinkligen Schraubenzieher von 10 mm, der mitgeliefert wird, manipuliert. Dieser Verschluss verrichtet zwei Bewegungen: Die erste Bewegung ist Rotation, und erlaubt die korrekte Positionierung der Wände die angekoppelt werden sollen. Die zweite, Zugkraft, ermöglicht die Schlussverbindung der Wände. Die Exzenterverschlüsse schließen durch Drehung im Uhrzeigersinn und öffnen in die entgegengesetzte Richtung.
 - Jede Wand kann oder nicht Nutenverschlüsse haben. Die Nutenverschlüsse an einer Wand können durch die vorhandenen Löcher in der Innenseite der Wände lokalisiert werden. Um einen Nutenverschluss im Gang zu setzen, sollten Sie mit Hilfe der Spitze des sechswinkligen Schraubenziehers das Polyurethan anbohren bis Sie auf etwas Widerstand stoßen.. An diesen Punkt wird mit einem energischen Stoss die Schutzmembrane des Verschlusses durchlöchert und ermöglicht den Zugang zum Innenmechanismus des selben zur Rotation. Bei den senkrechten und obigen Wänden sollte dieses Verfahren vor der Aufstellung der Wand gemacht werden, vorzugsweise am Boden, weil dies die spätere Verbindung erleichtert. Nach dem kompletten Aufbau, die Öffnungen mit den gelieferten Plastikhülsen abdichten.

3 BODENMONTAGE:

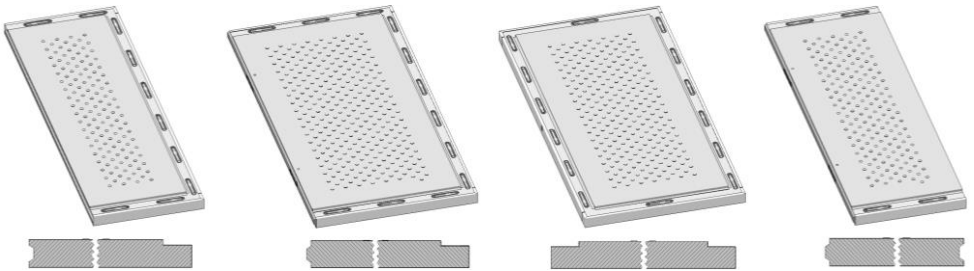
- Suchen Sie alle Bodenwände aus der Verpackung heraus. Stellen Sie sie am Ort, wo die Kühlzelle installiert werden soll auf, ohne die Exzenterverschlüsse zu verbinden und überprüfen Sie ob die Dimensionen des Ganzen mit der Breite und Tiefe der Zelle übereinstimmen. Falls die Zelle quadratisch ist brauchen Sie sich nicht mit der Forderseite der Zelle kümmern. Andernfalls, drehen Sie den Satz Bodenwände, damit Sie die Breitenseite (Seite die Tür enthält) am gewünschten Platz haben und machen Sie die definitive Verbindung der Bodenwände.

PANEL "HF/P"

PANEL "HM/P"

PANEL "HU/P"

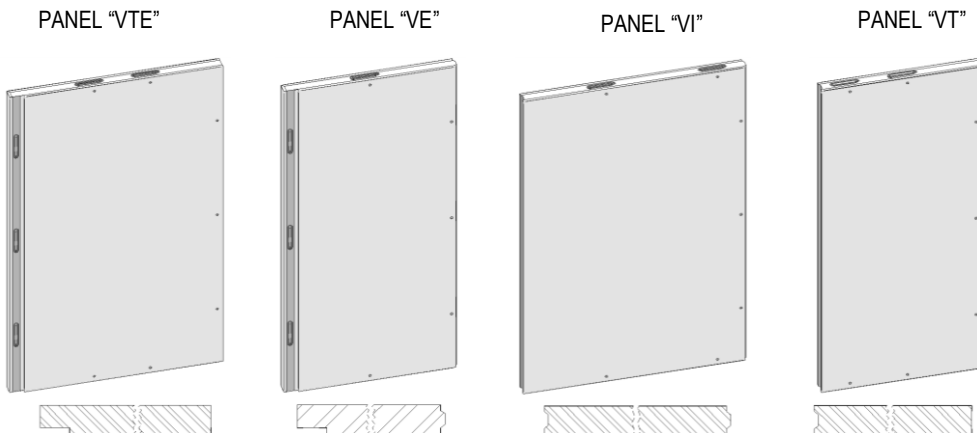
PANEL "HI/P"



| DIMENSIONS WIDTH | DEPTH | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|---|---|
| | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 30 |
| 12 | HU/P-120/120 | HU/P-120/150 | HU/P-120/180 | HU/P-120/210 | HU/P-120/240 | HF/P-120/120 HM/P-120/120 HI/P-60/120 |
| 15 | HU/P-120/150 | HF/P-60/150 HM/P-90/150 | HF/P-90/150 HM/P-90/150 | HF/P-60/210 HM/P-90/210 | HF/P-60/240 HM/P-90/240 | HF/P-120/150 HM/P-120/150 HI/P-60/150 |
| 18 | HU/P-120/180 | HF/P-90/150 HM/P-90/150 | HF/P-90/180 HM/P-90/180 | HF/P-90/210 HM/P-90/210 | HF/P-90/240 HM/P-90/240 | HF/P-120/180 HM/P-120/180 HI/P-60/180 |
| 21 | HU/P-120/210 | HF/P-60/210 HM/P-90/210 | HF/P-90/210 HM/P-90/210 | HF/P-90/210 HM/P-120/210 | HF/P-120/210 HM/P-120/210 | HF/P-120/210 HM/P-120/210 HI/P-60/210 |
| 24 | HU/P-120/240 | HF/P-60/240 HM/P-90/240 | HF/P-90/240 HM/P-90/240 | HF/P-120/210 HM/P-120/210 | HF/P-120/240 HM/P-120/240 | HF/P-120/240 HM/P-120/240 HI/P-60/240 |
| 30 | HF/P-120/120 HM/P-120/120 HI/P-60/120 | HF/P-120/150 HM/P-120/150 HI/P-60/150 | HF/P-120/180 HM/P-120/180 HI/P-60/180 | HF/P-120/210 HM/P-120/210 HI/P-60/210 | HF/P-120/240 HM/P-120/240 HI/P-60/240 | |

4 MONTAGE DER SEITENWAENDE:

- Suchen Sie alle Seitenwände aus der Verpackung heraus, wie auch die Türwand und die eventuelle Kühlgruppenwand. Die Seitenwandmontage hängt von der genauen Befolgung von präzisen Regeln ab. Die Nichtbeachtung verhindert die richtige Montage. Glücklicherweise hat irgendein Irrtum nur Zeitverlust zur Folge, da es immer die Möglichkeit gibt abzumontieren und neu anzufangen.
- Es gibt drei Sorten senkrechte Wände; VE Wände (senkrechte Eckwände) mit einer Breite von 0,60 Meter; VI Wände (senkrechte Zwischenwände), mit 0,60 Meter und 0,90 Meter und VT Wände (senkrechte Deckenwände), mit 0,54 Meter und 0,84 – bitte siehe Zeichnungen unten.
- Irgendwelche Kammerdimension (Breite und Tiefe), besteht mindestens immer aus zwei Wänden: eine VE Wand und eine VT Wand. Die VI Wände werden nur bei Dimensionen die 1,80 Meter überschreiten benutzt.
- Fangen Sie die Montage der senkrechten Wände mit der Rückseite der Tür, und immer mit eine Eckwand (VE) links an. Danach stellen Sie die senkrechten Wände VI oder VT je nach Groesse der Kammer auf.
- Die Wände werden immer mit dem Nutenschluss rechts eingesetzt, das heißt, die Verschießverschlüsse sollten sich immer auf der rechten Seite der Wand befinden. Es wird für alle Fälle noch mal daran erinnert, dass man die Wandblende immer wie sie montiert ist betrachtet, dass heißt, durch das Innere der Kühlzelle.
- Wählen Sie die Breite und Wanttypen gemäss der Zeichnungen unten aus.



- In bezug auf die anderen Seiten der Kühlzellen die montiert werden soll, auf der selben Weise vorgehen; Lassen Sie Türseite für den Schluss.

- Bevor Sie die Kühlgruppe „Mecfri“ einsetzen, sollten Sie die Löcher der Exzenterverschlüsse durchbohren und drehen. Diese Tätigkeit erleichtert das Anziehen der Gruppenwand, da der verfügbare Raum für die Drehung der Verschlüsse reduziert ist.
- Wählen Sie die Breite und Wandtypen gemäss Tabelle unten aus.

| PANELS | | VE | VE | VE | PA/E | VI | PA/C | PA/C | VT | VT | VTE | PA/U |
|-----------------|----|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|------|------|
| DIMENSIONS | | 0.30 | 0.90 | 1.20 | 0.90 | 1.20 | 0.90 | 1.20 | 0.54 | 084 | 1.14 | 1.14 |
| FRONT | 12 | | | | | | | | | | | 1 |
| BACK / LATERALS | 12 | | | | | | | | | | 1 | |
| FRONT | 15 | | 1 | | | | | | 1 | | | |
| BACK / LATERALS | 15 | | | | 1 | | | | 1 | | | |
| FRONT | 18 | 1 | | | | | 1 | | 1 | | | |
| BACK / LATERALS | 18 | | 1 | | | | | | | 1 | | |
| FRONT | 21 | 1 | | | | | | 1 | 1 | | | |
| BACK / LATERALS | 21 | | | 1 | | | | | | 1 | | |
| FRONT | 24 | 1 | | | | | | 1 | | 1 | | |
| BACK / LATERALS | 24 | 1 | | | | 1 | | | | 1 | | |
| FRONT | 30 | | 1 | | | | | 1 | | 1 | | |
| BACK / LATERALS | 30 | | 1 | | | 1 | | | | 1 | | |

- The door panel with the door should be the last vertical panel(s) to be assembled.

DOOR PANEL ASSEMBLY

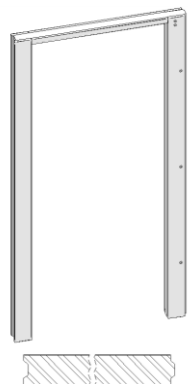
PANEL "PA/U"



PANEL "PA/E"



PANEL "PA/C"



5 MONTAGE DER DECKE:

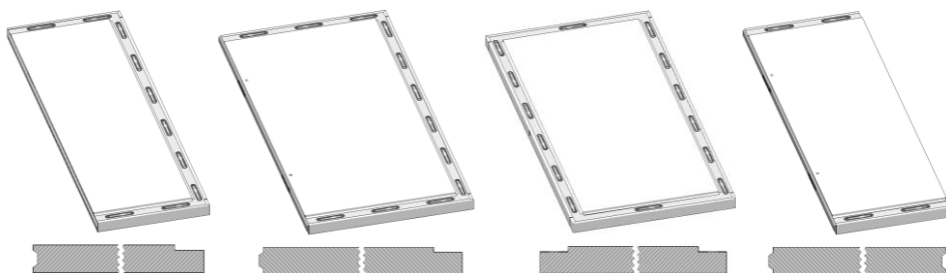
- Die Montage der Decke unterliegt der selben Montageschritte des Bodens. Indessen und um das Anziehen der Exzenterverschlüsse leichter zu machen, die sich in eine unbequeme Position befinden, sollten die Verschlüsse vor der Einsetzung abgedichtet und gedreht werden.
- Um eine korrekte Einfügung der Decke zu erlauben, werden Sie vielleicht die Eckverschlüsse der entsprechenden nebenliegenden Kammerseiten lockern müssen. Diese Betätigung erleichtert die Aufstellung der Decke.
- Falls Sie die Seitenwände wie im obigen Punkt gelockert haben, sollten diese dann wieder entgültig angezogen werden, bevor das bei der Decke gemacht wird.

PANEL "HF/T"

PANEL "HM/T"

PANEL "HU/T"

PANEL "HI/T"



| DIMENSIONS WIDTH | DEPTH | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|---|---|
| | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 30 |
| 12 | HU/T-120/120 | HU/T-120/150 | HU/T-120/180 | HU/T-120/210 | HU/T-120/240 | HF/T-120/120 HM/T-120/120 HI/T-60/120 |
| 15 | HU/T-120/150 | HF/T-60/150 HM/T-90/150 | HF/T-90/150 HM/T-90/150 | HF/T-60/210 HM/T-90/210 | HF/T-60/240 HM/T-90/240 | HF/T-120/150 HM/T-120/150 HI/T-60/150 |
| 18 | HU/T-120/180 | HF/T-90/150 HM/T-90/150 | HF/T-90/180 HM/T-90/180 | HF/T-90/210 HM/T-90/210 | HF/T-90/240 HM/T-90/240 | HF/T-120/180 HM/T-120/180 HI/T-60/180 |
| 21 | HU/T-120/210 | HF/T-60/210 HM/T-90/210 | HF/T-90/210 HM/T-90/210 | HF/T-90/210 HM/T-120/210 | HF/T-120/210 HM/T-120/210 | HF/T-120/210 HM/T-120/210 HI/T-60/210 |
| 24 | HU/T-120/240 | HF/T-60/240 HM/T-90/240 | HF/T-90/240 HM/T-90/240 | HF/T-120/210 HM/T-120/210 | HF/T-120/240 HM/T-120/240 | HF/T-120/240 HM/T-120/240 HI/T-60/240 |
| 30 | HF/T-120/120 HM/T-120/120 HI/T-60/120 | HF/T-120/150 HM/T-120/150 HI/T-60/150 | HF/T-120/180 HM/T-120/180 HI/T-60/180 | HF/T-120/210 HM/T-120/210 HI/T-60/210 | HF/T-120/240 HM/T-120/240 HI/T-60/240 | |